

## Infobrief 1/2015

---

April 2015

Liebe Freunde des Projekts Vis-a-vis,

wir möchten Sie mit unserem Infobrief in loser Folge über die Entwicklungen bei Vis-a-vis auf dem Laufenden halten. Diesmal erhalten Sie unter anderem Informationen zum nächsten Seminartag mit dem Thema „Wenn die Seele Hilfe braucht“, Berichte vom Vis-a-vis Basis Seminar im Januar und über die Einführungen von den beiden Vis-a-vis Fachkräften Ulrike Voigt und Christa Scheffler sowie eine Terminübersicht.

### ▪ Vis-a-vis Seminartag 27. Juni 2015

Wenn die Seele Hilfe braucht – psychisch leidende Menschen begleiten

Immer häufiger sind wir vor die Aufgabe gestellt, nicht nur körperlich, sondern auch seelisch erkrankte Menschen zu unterstützen und zu begleiten.

Für den Umgang mit Betroffenen und Angehörigen können jedoch nur begrenzt Hinweise, Regeln oder Ratschläge gegeben werden, da psychisches Leiden eng mit Biographie und Persönlichkeit des jeweiligen Menschen verbunden ist und individuell sehr unterschiedlich erfahren und geäußert wird.

Eine hilfreiche Unterstützung wird begünstigt durch einen guten Informationsstand im

Hinblick auf Krankheitsbild und therapeutische Möglichkeiten und durch die gründliche Reflexion der eigenen Rolle, die eine feine Abstimmung des eigenen Kommunikationsverhaltens auf die spezifische Situation des erkrankten Menschen und seiner Angehörigen ermöglicht.

Unterstützt durch die Referentinnen werden wir uns besonders mit den Krankheitsbildern Depression, Psychose und Borderline beschäftigen.

**Sylvia Schönenberg**, Diplom-Psychologin und Pfarrerin, arbeitet seit 2012 als Klinikseelsorgerin im Pfalzkrankenhaus Klingenmünster und als systemische Therapeutin in eigener Praxis.

**Nadine Bißbort**, Pflegefachkraft und Ex-In Genesungsbegleiterin. Die EX-IN Projektidee besteht darin, dass Menschen, die selbst schwere psychische Krisen überwunden haben, anderen durch ihr persönliches Vorbild neue Hoffnung auf Genesung und mehr Mut zur Eigenverantwortung vermitteln können

Der Seminartag findet von 10 – 16.30 im Evangelischen Gemeindezentrum in Dudenhofen statt. Kosten: 15,- inklusive Mittagessen. Anmeldung über die Vis-a-vis Homepage oder per Email.



## ▪ Vis-a-vis Basis Seminar

Zum Vis-a-vis Basis Seminar im Januar waren 9 Teilnehmende aus Hamburg, Bayern, Sachsen, Hessen und der Pfalz angereist. Die meisten von ihnen waren Pflegefachkräfte und stammten aus unterschiedlichen Gemeinden (Evangelische Landeskirche, Katholische Kirche, Baptisten, Eastside Hamburg).

Inhalt des Basis Seminars sind die Module: 1. „Theologie, Spiritualität und Seelsorge“ mit den Bausteinen: Biblische Grundlagen, Spirituelle Begleitung und Selbstsorge. 2. „Profession, Organisation und Dokumentation“ mit den Bausteinen: Beruf und Recht, Ethik und ethische Reflexion, Projektmanagement – Wie beginne ich mit Vis-a-vis in meiner Gemeinde? 3. „Den kranken Menschen ganzheitlich in den Blick nehmen“ mit den Bausteinen: Parish

Nursing – Geschichte und Aufbau, Kommunikation und Beratung, Umgang mit Tod und Trauer. 4. „Gemeinschaft, Gemeinde und Gemeinwesen“ mit den Bausteinen: Soziale Anwaltschaft und Vermittlung von Hilfe, Netzwerkarbeit und Teamarbeit.

Außer den Seminarinhalten standen in diesen Tagen auf dem Programm der gemeinsame Austausch, Begegnungen mit Vis-a-vis Fachkräften aus der evangelischen Johanneskirchengemeinde in Speyer und die Besichtigung des Vis-a-vis Treffpunkt Hoffnung im evangelischen Gemeindezentrum in Dudenhofen.



Trotz aller geografischen und konfessionellen Unterschiede entstand in den Tagen des Seminars ein intensives Miteinander getragen von dem gemeinsamen beruflichen Hintergrund und dem Wunsch kranke Menschen zu begleiten, zu unterstützen und ihnen Anteil an der christlichen Hoffnung zu geben.

Jetzt steht es für die Teilnehmenden an, anhand der Praxisaufgaben bis zum 31. Mai 2015, die ersten Schritte in den Gemeinden umzusetzen. Nach Absolvierung der Praxisaufgaben erhalten die Teilnehmenden Pflegefachkräfte das Zertifikat des

International Parish Nurse Resource Centers. Die nächste Möglichkeit zur Begegnung und Weiterbildung besteht beim Vis-a-vis Seminartag am 27. Juni (s. oben).

Der Termin für das nächste Vis-a-vis Basis Seminar steht schon fest: 25. – 28. Januar 2016. Hierzu haben sich schon zwei Pflegefachkräfte aus München angemeldet. Anmeldungen hierzu sind über die Homepage oder per E-Mail möglich (Adressen s. unten).

- **Impulstag Vis-a-vis und Einführung von Vis-a-vis Fachkraft Ulrike Voigt in Hagen**

Auszug aus einem Bericht von Gabriele Löding, Referentin für gemeindenahe Diakonie im Bund Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden (BEFG, Baptisten):

„In einem besonderen Gottesdienst wurde Ulrike Voigt (Hagen) am 12.10. 2014 in Hagen für ihren Dienst als Vis-a-vis Pflegefachkraft beauftragt und gesegnet. Bei der Einführung in den Dienst wirkte Angela Glaser (Dudenhofen) mit. Sie ist die Leiterin der überkonfessionellen Vis a vis Arbeit in Deutschland und brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass nun auch eine Krankenschwester aus dem BEFG im Vis-a-vis Netzwerk in Deutschland mitarbeitet. Am Vortag hatten sich, auf Einladung der gemeindenahen Diakonie im BEFG, interessierte Pflegefachkräfte und Gemeindevertreter/innen in Hagen zum Impulstag Vis-a-vis getroffen. Gabriele Löding (Lüneburg), Referentin für gemeindenahe Diakonie, betrachtete Krankheit aus biblischer Sicht, Stefanie Eggers-Macuch (Hamburg), Leiterin der Diakonissenschwesternschaft gab einen geschichtlichen Abriss zur Arbeit der Gemeindeschwestern aus der Perspektive der Tabea Diakonissen. Sie verdeutlichte sehr anschaulich, dass es neben der Gemeindeschwester, die in den Gemeinden angestellt war, auch die kommunale Gemeindeschwester gab. Diese musste sich, durch aufmerksames Beobachten der Menschen auf der Straße, Haus zu Hausbefragungen oder Kontaktaufnahme mit Ärzten, ihr Arbeitsfeld selbst erschließen. Ulrike Voigt (Hagen), Krankenschwester berichtete von ihrer fast 30 jährigen Erfahrung im ehrenamtlichen Besuchsdienst ihrer Gemeinde mit den dazu gehörigen Beratungen Sie hob positiv hervor, dass sie durch die Einbindung in die Vis-a-vis Arbeit eine Vernetzung mit Pflegefachkräften hat, die in den Gemeinden wirken und wertvolle Fortbildungsmöglichkeiten. Angela Glaser machte deutlich, dass die Wurzeln der Arbeit in der Gemeindepflege der Diakonissen liegen und stellte das Projekt Vis-a-vis vor.

Die Teilnehmer/innen des Impulstages wurden durch die Impulse und Gespräche sehr angeregt und einige beschäftigten sich mit der Frage, ob das etwas für sie und ihre Gemeinde wäre. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir noch weitere Vis a vis Pflegefachkräfte in unserem Bund hätten, um der gesellschaftlichen Herausforderung gut begegnen zu können, ältere und kranke Menschen nicht an den Rand zu drängen, sondern mit ihnen und für sie dazu sein.“

Gabriele Löding

v. links nach rechts: Gaby Löding, Ulrike Voigt und Angela Glaser



- **Einführung der Vis-a-vis Fachkraft Christa Scheffler in Dudenhofen**

Am 4. Advent wurde Christa Scheffler als Vis-a-vis Fachkraft der evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen im Gottesdienst eingeführt. Zu den Gründen für ihren Entschluss sagt Christa Scheffler: „Motivation für meine Tätigkeit als Vis-a-vis Fachkraft ist primär der Auftrag Jesu an seine

Gemeinde, Menschen in schwierigen Situationen zu begleiten. Zusätzlich kommt für mich motivierend hinzu, dass ich durch meinen Beruf eine Grundlage mitbringe um Menschen in Krankheitssituationen einerseits fachlich verstehen zu können und andererseits viele Jahre der Erfahrung mitbringe, in denen ich Menschen in Krankheits/Krisensituationen begleitet habe. Die Struktur des Parish Nursing, in Deutschland Vis-a-vis, gibt der Kirchengemeinde eine gute Möglichkeit den Auftrag Jesu konkret auszuüben und dabei Menschen Unterstützung anzubieten in vielfältigsten Formen.“

- **Vorstellen der Vis-a-vis Arbeit in Gemeinden**

Gerne können Sie die Referentin Angela Glaser einladen um die Arbeit von Vis-a-vis in der Kirchengemeinde z.B. im Presbyterium oder bei einem Infoabends vorzustellen. Wir schicken Ihnen gerne auch unseren Infolyer und die Flyer zu den Seminaren zu.

### **Termine:**

- **04.05.15: Vis-a-vis Regional Nachmittag Speyer und Umgebung**
- **27.06.15: Vis-a-vis Seminartag „Wenn die Seele Hilfe braucht“ s. oben**
- **Voraussichtlich an Buß- und Betttag (16.11.15): Autorenlesung im ev. Gemeindezentrum Dudenhofen**
- **25. – 28. Januar 2016: Vis-a-vis Basis Seminar im Diakonissenmutterhaus Lachen-Speyerdorf**
- **6. – 13. Juli 2016: Studytour der Lutheran Parish Nurses International nach Brasilien.**  
Nähere Informationen bei Angela Glaser unter: [info@visavis-gemeindediakonie.de](mailto:info@visavis-gemeindediakonie.de)

Weitere **Informationen über Vis-a-vis** auch unter: [www.visavis-gemeindediakonie.de](http://www.visavis-gemeindediakonie.de)

Oder auf unserer **Facebook** Seite unter: Vis-a-vis christlicher Dienst an Kranken und Gesunden

Wir freuen uns jederzeit über Fragen, Anmerkungen und Rückmeldung.

### **Kontakt:**

Angela Glaser  
Schubertstr. 1a  
67373 Dudenhofen  
06232/92841  
[info@visavis-gemeindediakonie.de](mailto:info@visavis-gemeindediakonie.de)



Vis-a-vis ist ein Projekt des Missionarisch Ökumenischen Dienstes in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) mit Sitz in Landau und wird vom Freundeskreis missionarischer Dienste e.V. unterstützt.

Vis-a-vis ist mit dem World Forum for Parish Nursing und den Lutheran Parish Nurses International vernetzt.